Güter bei Bourheim und Kirchberg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 052)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Gutshof, Villa, Mühlenteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Jülich
Kreis(e): Düren
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Güter bei Bourheim und Kirchberg sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Burg Bourheim, mittelalterliche Gründung, ehemals zweiteilige Wasserburg, Herrenhausruine des 15./16. Jahrhunderts mit älterem Kern auf mottenähnlichem Hügel errichtet, große dreiflügelige Backsteinvorburg (16.-18. Jahrhundert, auch Bodendenkmal), um das Herrenhaus Gräben, teilweise versumpft, erhalten, landwirtschaftliche Flächen im Norden.
In Kirchberg *Wymarshof* (Kirchberger Burg), zweiteilige Wasserburg über älterem Vorgängerbau, Herrenhaus (datiert 1605) mit Turmbau (um 1900) und dreiflügeliger Vorburg (um 1700), Grabenanlagen. – Östlich des *Kirchberger Mühlenteichs Villa Buth syn. Villa Eichhorn* von 1893 in Neorenaissanceformen mit westlich des Mühlenteichs großer, ummauerter Parkanlage, Friedhof.
Nördlich *Burg Linzenich*, zweiteilige Wasserburg (16.-19. Jahrhundert, auch Bodendenkmal) mit weitläufigem, doppeltem Grabensystem, Herrenhaus mit Wohnturm, vierflügelige Vorburg, Landschaftspark mit Toranlagen, Zufahrtsallee, in deren Achse Kapelle Antonius Eremit (1351 und 17 Jahrhundert).
Kirchberger Mühlenteich; im Süden benachbart römischer Siedlungsplatz (Bodendenkmäler).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Nachtrag 2025: Das wertgebende Merkmal „Villa Eichhorn“ in Kirchberg wurde aufgrund neuer fachlicher Erkenntnisse im Jahr 2025 präzisiert.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln.

Güter bei Bourheim und Kirchberg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 052)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Gutshof, Villa, Mühlenteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 54 18,29 N: 6° 20 54,02 O / 50,90508°N: 6,34834°O
Koordinate UTM: 32.313.568,11 m: 5.642.618,91 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.524.546,18 m: 5.641.144,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Güter bei Bourheim und Kirchberg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 052)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252075 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**